

Stages UnBoxed

Ein Showcase des Theatertreffens der Berliner Festspiele in Kooperation mit der Akademie für Theater und Digitalität und der Initiative „Digitale Dramaturgie“

Für die Präsentation im Rahmen des Theatertreffens 2021 werden Produktionen aus dem nationalen und internationalen Raum gesucht, die das visionäre Potenzial digitaler Kunst verdeutlichen und zur Diskussion stellen. Infrage kommen online präsentierte Theater-Formate oder theatrale Produktionen mit digitalen Technologien, deren Premiere nicht länger als 18 Monate zurückliegt.

Entscheidend für die Auswahl ist das Prototypische, das die jeweilige Produktion in ihrem künstlerisch-technischen Ansatz als beispielhaft, inspirierend, prägend, richtungsweisend kennzeichnet. Es können zudem Arbeiten im virtuellen oder analogen Raum eingereicht werden, die Formen der Mixed Reality (Augmented Reality, Virtual Reality), sensorische und/oder aktorische Systeme sowie Formen der Künstlichen Intelligenz etc. nutzen.

Darüber hinaus sollte die eingereichte Arbeit zu einem oder mehreren der folgenden Themenstränge Diskussionsansätze bieten: neue (digitale) Erzähldramaturgien und -formen, innovativer Einsatz digitaler Technologien, Nachvollziehbarkeit des Einsatzes digitaler Tools und Technologien und nicht zuletzt Zugänglichkeit / Accessibility, hier insbesondere die Frage, inwiefern ein Publikum das Kunstwerk wirklich nutzen und genießen kann und welche unterrepräsentierten Publikumsgruppen Zugang finden und angesprochen werden. Schließlich soll die Frage der Nachhaltigkeit und der Nachnutzbarkeit sowie der Open Source-Gedanke Eingang in die Auswahl finden.

Es sollen vor allem paritätisch besetzte Arbeiten, Projekte von Vertreter*innen der Freien Szene sowie aus diversen, postkolonialen und internationalen Kontexten berücksichtigt werden.

Auf der Grundlage von ca. 20 Positionen, die die Akademie für Theater und Digitalität sowie die Initiative „Digitale Dramaturgie“ zusammenstellen, wählt das Dramaturgieteam des Theatertreffens fünf bis sechs Positionen aus. Es wird angestrebt, die Produktionen ihrer Form entsprechend während des Theatertreffens im Mai zu zeigen. Ein Diskursprogramm, etwa anschließende Artist Talks oder Publikumsgespräche zu Fragen der Sharing Culture, Open Access, Memorierbarkeit, Innovation etc. rundet die Präsentationen ab.

Wir freuen uns auf Einreichungen zur Sichtung bis zum 3. März 2021 bei:

Michael Eickhoff (Akademie für Theater und Digitalität) -> michael.eickhoff@theater.digital